



Geschäftsstelle RLF+

Dorothee Dyck-Baumann

p. A. Im Bergli 13 – 4418 Reigoldswil

T 079 730 19 44

www.rlf.ch / info@rlf.ch

Halbjahresbericht

Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt

Der Einstieg ins neue Vereinsjahr war geglückt! Ein motiviertes Zweiergespann im Präsidium, eine neu besetzte Geschäftsstelle, spannende Projekte und Visionen, die besten Voraussetzungen für ein gelingendes Jahr...

Anfangs Januar übergab Fritz Sutter die interimistisch geführte Geschäftsstelle an Dorothee Dyck-Baumann. Ein Medienauftritt in der Volksstimme kurz darauf hilft, den Verein und seine Arbeit in den Köpfen der Bevölkerung wach zu halten. Zwei regulär durchgeführte Vorstandssitzungen und dann kam alles anders... Ein Lockdown wie man sich ihn nicht im Traum hätte vorstellen können! So ziemlich alles wird ausgebremst, auch die Vereinsarbeit. Sitzungen vor Ort konnten keine mehr durchgeführt werden. Dank der digitalen Möglichkeiten lief die Arbeit im Hintergrund trotzdem weiter. Dazu gehörte z.B. das Erarbeiten von regionalen Stellungnahmen auf diverse Vernehmlassungen des Kantons, der wichtige Informationsaustausch zu den Corona-Massnahmen, das Einarbeiten der Geschäftsstellen-Leiterin.

Das regionale Miteinander litt unter den fehlenden Sitzungen, ganz nach dem Motto «Aus den Augen, aus dem Sinn». Das positive Fazit, die regelmässigen Treffen mit Informationsaustausch sind nötig und wichtig. Da ist auch eine Vorstandssitzung per Zoom-Meeting kein wirklicher Ersatz. Ebenfalls der Corona Pandemie zum Opfer fiel die jährliche Generalversammlung. Sie wird in der zweiten Jahreshälfte schriftlich durchgeführt.

Die Aktivitäten der Arbeitsgruppen waren...

zwischenzeitlich auch auf Eis gelegt. Nach den Lockerungen der Pandemie-Massnahmen nahm v.a. die **Arbeitsgruppe regionales Abfallkonzept** wieder Fahrt auf. Eine IST-Analyse der lokalen Abfallbewirtschaftung förderte als kleinsten gemeinsamen Nenner den Hauskehricht zutage. Das ist doch mal ein Anfang! Gesagt, getan, verschiedene regionale Verbände waren unsere Gäste und erzählten aus ihrem Entsorgungsalltag und von ihren Dienstleistungen. Aus der Analyse und den Gesprächen mit den Abfallverbänden konkretisierten sich die nächsten Schritte. Aktuell läuft ein Einladungsverfahren für eine regional organisierte Abfallentsorgung.

Die **Arbeitsgruppe Bildung** tagte im ersten Halbjahr nur einmal. Thema des Treffens war eine Bedarfsabklärung in Sachen Einführungs- und Kleinklassen unter den RLF+ Gemeinden. Die Herausforderung wurde schnell sichtbar, die Bedürfnisse der kleinen, mittleren und grossen Gemeinden des Vereins sind sehr unterschiedlich. Eine regionale Lösung wird wohl noch auf sich warten lassen. Erfreulicherweise konnte hingegen eine Regelung für den Schüleraustausch zwischen den Gemeinden verabschiedet werden.

Andiskutiert wurde auch die Anschaffung von Tablets auf Sekundarstufe und 6. Primarklasse. Dieses Geschäft steht erst am Anfang.

Die **Arbeitsgruppe Zonenplan Siedlung** war auf Standby. Die Gemeinde Lupsingen hat ihre Vorreiterrolle erfüllt. Die Gemeinde Bubendorf steht noch im Prozess. Die genehmigten Resultate werden als Basis für das regionale Musterreglement dienen.

RLF+ Region der Gemeinden

Arisdorf, Bubendorf, Hölstein, Liestal, Lupsingen, Niederdorf, Ramlinsburg, Reigoldswil, Seltisberg, Titterten, Ziefen
In Zusammenarbeit mit Hersberg und Lampenberg

In der Pipeline befinden sich ausserdem zwei weitere Projekte: der Organisations- und Entwicklungsprozess für die Neuorganisation der Werkhöfe und Verwaltungen und das Entwickeln einer regionalen Bauverwaltung.

Neuer Wind

Die Kommunalwahlen lösten auch im Vereinsvorstand einen personellen Wechsel aus. Wir danken an dieser Stelle allen abtretenden Ratsmitgliedern herzlich für ihren Einsatz zugunsten der Region. Und wir freuen uns auf die (neu)gewählten und hoffentlich motivierten frischen Vorstandsmitglieder. Eins steht fest, die regionale Entwicklung und Zusammenarbeit lebt von engagierten Politikerinnen und Politiker der Region! Ein grosses Dankeschön geht auch an die Gemeindeverwaltungen, die ihren Teil zum Gelingen der verschiedenen Projekte beigetragen haben!

Fritz Sutter hat sich bereit erklärt, für ein weiteres Jahr das Präsidium zu übernehmen. Dadurch wird ein lückenloses Weiterführen der verschiedenen Projekte trotz personeller Wechsel gesichert. Herzlichen Dank!

Wechsel gibt es auch bei den Gemeindevertretungen. Die Gemeinde Oberdorf war ein Jahr lang Gast an den Vorstandssitzungen des Vereins. Leider hat sich der aktuelle Gemeinderat gegen einen Vereinsbeitritt entschieden. Das bedauern wir sehr, hoffen aber, auch weiterhin mit Oberdorf im Kontakt zu bleiben. Die Gemeinde Lampenberg wird ab 01.01.2021 als Gast bei RLF+ dabei sein.

Gemeinsam statt allein

Die Corona-Krise bot neben all den Herausforderungen auch gute Möglichkeiten, sich solidarisch zu zeigen und gemeinsam mehr zu erreichen.

Ein Massnahmepaket zur «Sicherung der Kinderbetreuung unter Corona» war so ein Paradebeispiel. Verschiedene Regionen wehrten sich gegen den Finanzierungsvorschlag der Kantonsregierung. Dies zeigte Wirkung. Der Kanton zog seinen Vorschlag zurück und signalisierte Bereitschaft, gemeinsam mit den Gemeinden, eine für alle tragbare finanzielle Lösung zu erarbeiten.

In so einem Fall braucht es alle, die grossen wie die mittleren und kleinen Gemeinden. Hier zählt das Gewicht der Region!

Dorothee Dyck-Baumann, Leiterin Geschäftsstelle RLF+